

ZWS - Koblenzer Str. 73 - 57072 Siegen

**Vorlage zu TOP 2  
der Zweckverbandsversammlung am 02.12.2010**

**Drucksache Nr. 237/06/10**

Koblenzer Str. 73 57072 Siegen

Besucher: Medien- u. Kulturhaus Lüz  
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

**Ihr Ansprechpartner: Herr Padt**

Telefon: 0271 / 333 - 2433  
Telefax: 0271 / 333 - 2430  
E-Mail padt@zws-online.de  
Internet: www.zws-online.de

Mitglied des



Siegen, den 01.12.2010

**Marketingprogramm 2011**

**Beschlussvorschlag**

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2011 und beauftragt den Verbandsvorsteher mit der Umsetzung.

**Sachdarstellung:**

Der Nahverkehrsplan ist das generelle Handlungsprogramm des ZWS, an dem sich auch das Marketingprogramm zu orientieren hat. Auf der Grundlage des Nahverkehrsplanes 2006 wurde das Marketingprogramm 2011 aufgestellt. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS im DreiländerBahn-Vertrag, im Ruhr-Sieg-Netz-Vertrag und ab Dezember 2010 im Main-Lahn-Sieg-Netz die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt.

**Umsetzung der Maßnahmen 2010**

Der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2010 lag wie in den Vorjahren auf der Verbesserung der ÖPNV-Information sowie der Vermarktung des Marktsegments „Freizeitverkehr“. Das Marketingprogramm 2010 konnte aufgrund der starken Arbeitsbelastung (insbesondere Umsetzung der Linienbündel Nordwest und Mitte, den NRW-Tag, ÖPNV-Finanzierung, den NWL) nicht komplett umgesetzt werden. So wurden die Vermarktung der Siegstrecke zurückgestellt und die Ausschreibung für den Nachdruck bzw. Neuauflage der Broschüren erst für den Dezember 2010 geplant. Weiterhin wurde aufgrund der Probleme bei der Umsetzung des Linienbündels Mitte die vorgesehene Marktforschung in das Jahr 2011 verschoben, da die Gefahr bestand, dass die Befragung und die Ergebnisse durch das Linienbündel Mitte beeinflusst werden und damit nicht repräsentativ sind. Die Überarbeitung des Liniennetzplanes (abhängig von der Linienbündelung) konnte auch im Jahr 2010 noch nicht abgeschlossen werden. An wesentlichen

Sonderprojekten wurde im Jahr 2010 der NRW-Tag, die Beschaffung eines zentralen Disposystems für den Bedarfsverkehr und die Vermarktung des TaxiBussystems realisiert.

## **2. Maßnahmen 2011**

Analog zu den Vorjahren liegt auch im Jahr 2011 ein Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information. Als weiterer Schwerpunkt soll in Kooperation mit dem Tourismus das Marktsegment „Freizeitverkehr“ weiter verstärkt beworben werden, um zusätzliche Marktpotentiale für den ÖPNV und den SPNV, insbesondere für die DreiLänderBahn, das Ruhr-Sieg-Netz und das Main-Lahn-Sieg-Netz zu erschließen. Darüber hinaus sollen im Jahr 2011 die Verkehrsbedürfnisse im Verkehrsmarkt Westfalen-Süd im Rahmen einer Marktforschung untersucht werden. Die Fragestellungen sollen in einem Projektteam (ZWS und VU der VGWS) festgelegt werden.

### **2.1 Auskunftssystem**

Im Bereich des Drei-Länder-Ecks wurde vor einigen Jahren ein elektronisches Auskunftssystem beschafft, um insbesondere den örtlichen Gegebenheiten im Drei-Länder-Eck Rechnung zu tragen. Im Jahr 2004 wurde ein Systemwechsel vollzogen, wodurch Investitionen vermieden und gleichzeitig die Erfordernisse für eine landesweite Auskunft geschaffen wurden. Dieses System ist damit die Grundlage für die **ZWSINFOLINE** und damit auch für die landesweite Auskunft sowie für das VGWS-Fahrplanbuch. Der Anbieter des ASS-Systems, das neben dem ZWS auch im Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Nord und im VRS eingesetzt wird, ist IVV Aachen. Um die Effektivität dieses Systems zu erhalten, ist es erforderlich, dass das System gepflegt wird. Der hierzu erforderliche Wartungsvertrag zwischen der VGWS und dem Systemanbieter soll in Höhe von vsl. 18.000 € bezuschusst werden. Das System wurde durch ein Modul ergänzt, das die Generierung eines einheitlichen Layouts für die Aushangfahrpläne ermöglicht. Die Abrechnung erfolgt ab dem Jahr 2010. Weiterhin soll das System um eine Echtzeitauskunft erweitert werden. Die notwendigen Anpassungen sollen vom ZWS getragen werden. Neben der Online-Variante soll auch in diesem Jahr wieder eine Fahrplan-CD-ROM für das Drei-Länder-Eck herausgegeben werden. Darüber hinaus sollen aus diesem System Fahrplantabellen für den ZWS-Internetauftritt sowie die Aushangfahrpläne generiert werden und eine neue Version des ASS-Systems aufgespielt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **80 T€** vorgesehen.

### **2.2 ZWSINFOLINE**

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „**ZWSINFOLINE**“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Diese Einrichtung hat sich in den letzten Jahren bewährt. Die Leistungen wurden auf der Grundlage der Beschlussfassung vom 24.06.2010 bei der Bietergemeinschaft Zallmann/DB Dialog bis zum 31.12.2011 bestellt. Die **ZWSINFOLINE** wurde durch den sprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Die **ZWSINFOLINE** soll im

Jahr 2011 für die Jahre 2012 – 2013 neu ausgeschrieben werden. Einschließlich der Vermarktung ist ein Haushaltsansatz von **45 T€** vorgesehen.

### 2.3 ZWS-Kundenmagazin

Das ZWS-Kundenmagazin wurde im Jahr 2010 gemeinsam mit dem ZRL und dem VVOWL gemeinsam neu ausgeschrieben, um entsprechende Skaleneffekte zu erzielen. Die Ausschreibungsergebnisse liegen noch nicht vor. Das gemeinsame Magazin wird mit neuer Konzeption und dem nach wie vor regionalen Bezug herausgegeben. Das Magazin, das eine Auflage von 10.000 Stück haben wird, verzahnt Aktivitäten in Südwestfalen, die touristischen Belange unserer Region mit dem ÖPNV und mit den überregionalen Belangen des NWL. Das Magazin hat über die RE 16, Ruhr-Sieg-Express, den Main-Lahn-Sieg-Express (RE 99) sowie den Rhein-Sieg-Express (RE 9) einen Verbreitungskreis bis ins zentrale Ruhrgebiet, das Rhein-Main-Gebiet und den Kölner Raum. Vor dem Hintergrund, dass der NWL (ZWS) die Einnahme- und Erlösverantwortung u. a. für das Ruhr-Sieg-Netz, die DreiländerBahn und das Main-Lahn-Sieg-Netz trägt, soll das Magazin im Jahr 2011 fortgeführt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **70 T€** vorgesehen.

### 2.4 Fahrplaninformation der VGWS

Die Aushangfahrpläne, das Fahrplanbuch der VGWS sowie die Tarifinformationen an den Haltestellen bedürfen einer an den Kundenwünschen ausgerichteten Überarbeitung bzw. einer Neuauflage. Die diesbezüglichen Aktivitäten der VGWS sollen unterstützt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **70 T€** vorgesehen.

### 2.5 Nachdruck und Neuauflage von Broschüren

Im Jahr 2011 sollen, in Abstimmung mit den Partnern die „Lenneroute“ und die Broschüre „Komm mit Bus & Bahn zum Rothaarsteig“ sowie die Broschüren Bahn & Bike neu aufgelegt bzw. nachgedruckt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **80 T€** vorgesehen.

### 2.6 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, SiegtalPur, LahntalTotal, sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2011 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **20 T€** vorgesehen.

### 2.7 Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes

Die Änderungen in der Linienführung im Busbereich machen eine Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes erforderlich. Die Überarbeitung soll finanziell gefördert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von **15 T€** vorgesehen.

### 2.8 ZWS-Schnellverkehrsplan

Der bestehende ZWS-Schnellverkehrsplan soll im Jahr 2011 überarbeitet und verteilt werden. Hierfür ist ein Haushaltsansatz von **5 T€** eingeplant.

## 2.9 Marktforschung

Die Marktforschung ist Bestandteil des Marketings. Aufgrund der sich verändernden gesellschaftlichen Veränderungen, insbesondere der demografischen Entwicklung sollen die Verkehrsbedürfnisse unserer Region im Rahmen einer Marktforschung analysiert werden. Auf der Grundlage dieser Analyse sollen dann entsprechende Entscheidungen in der Verkehrs- und Tarifplanung getroffen werden. Es wird ein Haushaltsansatz von **60 T€** eingeplant.

## 2.10 Jubiläum Ruhr-Sieg-Strecke

Die Ruhr-Sieg-Strecke feiert im Jahr 2011 die 150-jährige durchgehende Inbetriebnahme von Hagen nach Siegen. Dieses Jubiläum soll dazu genutzt werden, um die SPNV-Nachfrage auf der Ruhr-Sieg-Strecke weiter zu stärken. Es ist geplant am 18. September 2011 eine zentrale Veranstaltung in Siegen unter Einbindung aller Anrainerkommunen (u. a. Dampfsonderfahrten von Hagen nach Siegen) durchzuführen. Der ZWS wird die Veranstaltung mit **50 T€** unterstützen.

## 2.11 DreiLänderBahn

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

## 2.12 Ruhr-Sieg-Netz

Für das RSN, für das u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird ein separates Marketingprogramm mit den Partnern abgestimmt.

## 2.13 HellertalBahn

Auf der Grundlage der Ergänzungsvereinbarung zum HellertalBahnvertrag wird ein separates Marketingprogramm für die HellertalBahn mit den Partnern abgestimmt.

## 2.14 Main-Lahn-Sieg-Netz:

Für das Ausschreibungsnetz Main-Lahn-Sieg, das im Rahmen eines Bruttovertrages im Dezember 2010 den Betrieb aufnimmt, wird im Rahmen der Einführungskampagne ein separates Marketingprogramm geplant und mit den Partnern abgestimmt. Die Maßnahmen werden aus dem neuen Verkehrsvertrag heraus finanziert werden.

# 3. **Finanzierung**

Die Durchführung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung aus den beiden Kreisen gemäß § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW zur Verfügung stehenden Mitteln. Das Gesamtbudget ist beläuft sich auf 495.000 €. Der Haushaltsansatz des ZWS ist auf 400.000 € festgelegt.

Frank Beckehoff

Seite 5

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

DB AG: Siegen Hbf, ca. 10 Min. Fuß-

weg

VGWS Bushaltestelle: Siegen, Kreis-

haus

Verbandsvorsteher